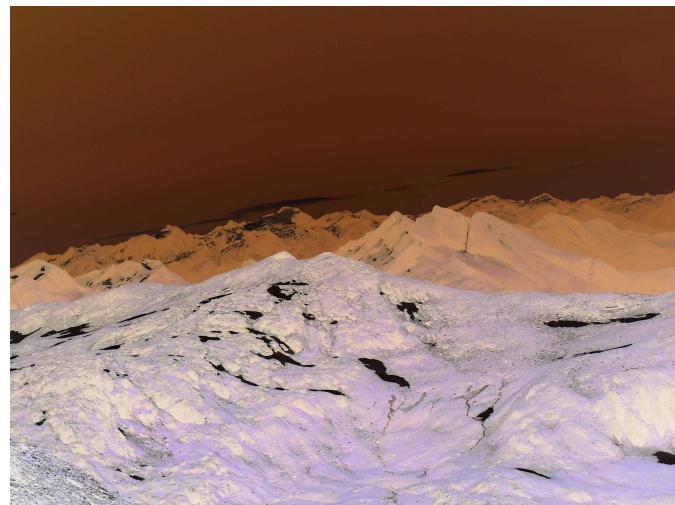


*das Mitteilungsblatt der SAC-Jugend Pilatus*



AUSGABE: 7 SEPTEMBER 2012





News



PRÄSENTIERT



Eisfeldstrasse 2a · 6005 Luzern · Telefon 041 248 01 01

Für SAC-Pilatus-Mitglieder gelten folgende Spezialpreise:  
**11er-Abos 15 % Rabatt, Jahresabos 25 % länger gültig**

Alle Eintrittsquittungen berechtigen zur Teilnahme am Rückvergütungssystem für Einkäufe bei EISELIN SPORT



## Monatsprogramm

Wann	Was	Seite
01.-02. Sept	Klettern im Urner Granit	5
08. Sept	Chämifaegertour: De Ruessigrat go ruesse!	ABGESAGT
15. Sept	Klettern im Kanton der drei Flüsse	6
22. Sept	Hexensteig im Gebiet Pfaffen	Informationen Folgen unter www.jugend-pilatus.ch
29. Sept-6.Okt	Herbstkletterlager im Sueden	7
01.-05. Okt	Kletterlager im Tessin	8
07. Okt	Kristallsuche im Herzen der Schweiz	9
	Hallen Klettern	11
	Tourenberichte	12
	Impressum	16

### Rätsel <sup>1</sup>

Welche region aus der Schweiz bildet das Titelbild ab?

<sup>1</sup>Lösung folgt in der nächsten ausgabe

**Exklusiv: einmaliges JO Tshirt**

Verschiedene Farben  
Herren- & Damen- Schnitt  
kreatives Design

Willst du auch optisch dazugehören?  
Dann hol dir ein, zwei, drei.... JO Tshirt!

Bezug direkt  
in unserem Materialraum,  
Kontakt via Fabienne Wiederkehr:  
[fabienne.wiederkehr@gmail.com](mailto:fabienne.wiederkehr@gmail.com)  
077/403'67'85

**20.--**





# Klettern im Urner Granit - Gletschhorn Südgrat

1./2. September 2012



Gletschhorn von Osten gesehen

Quelle Hikr.org

Dieser Klassiker der alpinen Gratkletterei bietet herrlichsten Klettergenuss im besten Urner Granit.

Am Samstag reisen wir auf den Furkapass. Zum Einlaufen klettern wir über das Schildchrottegrätli (IV-) auf Chli Bielenhorn. Nomen est omen, wer findet die Schildchrott? Über den Tiefengletscher steigen wir zur Albert-Heim Hütte ab wo wir auch übernachten. Am Sonntag bringt uns ein 90-minütiger Marsch an den Einstieg des Südgrates. In luftiger Kletterei immer dem Grat folgend (IV+) gelangen wir auf den Gipfel. Nach verdienter Gipfelrast bringt uns der Abstieg dann wieder zur Furkapasstrasse und nach Hause.

**Teilnahme:** Alle JO-ler, die gerne in alpinem kompakten Granit klettern  
Max. 10 Teilnehmer

**Anforderung:** Alpines Klettern bis IV+, Kondition für ca. 6 Stunden Aufstieg

**Ausrüstung:** Gstältli\*, Helm\*, steigereisenfeste Bergschuhe, Pickel\*, Steigeisen\*, 3 Schraubkarabiner\*, Prusikschlinge\*, Repschnur 5m\*, 4 Expressschlingen\*, Abseilachter\*, Kletterfinken, Sonnenbrille, Sonnencreme, Regenjacke, Mütze, Handschuhe  
\*kann von der JO ausgeliehen werden.  
Hüttenschlafsack obligatorisch (Miete in der Hütte möglich Fr. 5.--)

**Treffpunkt:** Samstag 1. September, 6:00 Uhr Bahnhof Luzern mit gelöstem Billett Furka Passhöhe retour

**Rückkehr:** Sonntag 2. September, ca. 21 Uhr

**Verpflegung:** Lunch für 2 Tage bringt jeder selber mit

**Kosten:** Übernachtung inkl. Halbpension und Marschtee  
Reise Furka Passhöhe retour mit Halbtax ca. Fr. 45.--  
Fr. 51.--

**Leiter:** Simon Fischer und Roger Beuret

**Anmeldung:** Bis Mittwoch, 29. August 2012 an:  
Roger Beuret, Tel 041 280 19 12, e-mail [roger.beuret@ch.schindler.com](mailto:roger.beuret@ch.schindler.com)

**Versicherung:** Ist Sache der Teilnehmer



## Klettern im Aargau

(auch für J&S-Kids geeignet)



Mit dem Zug geht's Richtung Aarau und dort in wenigen Minuten per Bus und Fussmarsch an die nahen Felsen des Eppenberger Steinbruchs. Kletternd, braettelnd und die letzten Sonnenstrahlen des Sommers geniessend verbringen wir unseren Tag.

**Wo:** Eppenberger Steinbruch, in der Nähe von Aarau

**Wann:** Am Sonntag 16. September 2012

**Für wen:** für alle im Alter zwischen 10 und 14 Jahren die Klettererfahrungen in der Halle oder draussen haben.

**Material:** Gute Schuhe für 20 min. Zustieg, witterungsfeste Kleidung und folgendes Klettermaterial: Kletterfinken, Klettergurt, 1 Schraubkarabiner, Kletter- oder Velohelm. Alles Klettermaterial kann von bei uns ausgeliehen werden.

**Verpflegung:** Bei schönem Wetter werden wir bräteln: nimm also eine Cervelat oder sonst was feines für aufs Feuer mit. Wenn das Wetter es nicht zulässt, dass wir ein Feuer machen können, sollst du sonst ein Picknick mitnehmen.

**Preis:** An- und Heimreise mit dem ÖV muss jeder Teilnehmer selbst übernehmen.  
Ansonsten fallen keine Kosten an. (Ticket 1/2 ↗, kostet ca. 24.- )

**Leitung:** Livia Bürkli und Rebekka Eugster

**Anmeldung:** Bis am 14. September an [liviabuerkli4@hotmail.com](mailto:liviabuerkli4@hotmail.com) (bitte Name, Vorname, Adresse, Tel. Nummer der Eltern, Geburtsdatum, benötigtes Mietmaterial und Anzahl Expressschlingen und Seile, die ihr mitnehmen könnt)

**Versicherung:** Ist Sache der Teilnehmer.

Der genaue Treffpunkt und die genauen Zeitangaben geben wir kurzfristig bekannt.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung und hoffen auf einen kletterreichen Tag.



## Bouldern in Fontainebleau

*Herbstlager: 30. September bis 5. Oktober 2012*

Fontainebleau, der Name ist für Boulderer rund um den Globus seit Jahrzehnten ein Begriff. Nicht ohne Grund: Die riesigen Wälder in der Nähe von Paris sind übersät von Blöcken aus griffigem Sandstein. Auch Nicht-Boulderer kommen bei den vielen Blöcken, lauschigen Waldlichtungen und sonnigen Sandflächen auf den Geschmack des Boulderns. Alle Schwierigkeitsgrade sind in Masse vorhanden und wenn die Haut an den Fingern weg ist, runden die Slackline oder eine Partie Volleyball den Tag ab.

**Datum:** Sonntag 30. September bis Samstag 5. Oktober 2012

**Kosten:** JO: 14-20 Jahre: 390.-

JO: 20-22 Jahre: 430.-

Übrige SAC Mitglieder: 490.-

Nicht SAC Mitglieder: 800.- (wir empfehlen eine Mitgliedschaft)

(inklusive Übernachtung, Reise und sämtliche Transporte, Morgen- und Abendessen)

**Leitung/Orgnaisation:** Joris Schenker

**Leitung/Küche:** David Christen, Cara Räber und Fabienne Kaufmann

**Übernachtung:** Camping in Milly la Foret

**Details:** Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen, Teilnehmerzahl ist beschränkt, zuerst eingegangene Anmeldungen werden berücksichtigt, es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Kletterfinken können von der JO Pilatus kostenlos ausgeliehen werden.

### Wichtiges für die Anmeldung:

vorzugsweise per Mail an [joris.schenker@hotmail.com](mailto:joris.schenker@hotmail.com) mit:  
Vorname, Name, Adresse, ganzes GEBURTS DATUM, SAC Mitgliedernummer,  
deine Telefonnummer, Notfallnummer z.B. Natel der Eltern und ob du eine  
Bouldermatte mitnehmen kannst

### Anmeldeschluss ist der 2. September 2012!

Spätere Anmeldungen auf Anfrage und ohne Gewähr  
Die Anmeldung ist verbindlich, bei Abspringen bis Anmeldeschluss sind 20.-, bis zwei Wochen vor  
Lagerbeginn 100.- und danach die Hälfte des Lagerbeitrages zu bezahlen.

**weitere Infos/Fragen:** bei Joris Schenker, [joris.schenker@hotmail.com](mailto:joris.schenker@hotmail.com)





Gehören **Klettern** am Felsen, **Bouldern**  
und **Slacklinen** zu deinen Hobbies?

Bist du gerne **draussen**  
und findest **Zelten** toll?

Bist du zwischen **8 – 14 Jahren** alt,  
**SAC Pilatus Mitglied**  
und hast bereits **Klettererfahrungen**?



Dann ist das

# **Kletter-Lager im Tessin vom 1. – 5. Oktober 2012**

genau dein Ding!!!



- **Was?** Kletterlager im Zelt der Jugendorganisation des SAC Pilatus für Kinder von 8 – 14 Jahren
- **Wo?** Im Maggiatal auf dem Camping Piccolo Paradiso
- **Was tut man dort so?** Klettern, Bouldern, Slacklinen, Bächlistauen, Bräteln, Ballspiele, Wandern, Kartenspielen, es lustig haben...
- **Was muss ich können?** Klettern wirst du lernen, das Sichern (Seilhandhabung, Knoten) solltest du jedoch vorher z.B. in einem Kinder-Kurs in der Halle erlernt haben. Zeltlerhärtetest für 5 Tage.
- **Wie viel kostet es?** Für SAC-Pilatus Mitglieder 350.-  
Für Nicht-Mitglieder 400.- und sie werden automatisch Mitglied.
- **Was brauche ich an Material?** Klettergurt, Kletterfinken, Selbstsicherungsschlinge, 3 Schraubkarabiner, Kletter- oder Velohelm, warmer Schlafsack, Mätteli, Essgeschirr, warme Kleider für am Abend und sportliche für durch den Tag. (Unterstrichenes kann bei uns ausgeliehen werden)
- **Wer leitet?** Raphael Bachmann, Livia Bürkli und weitere Leiter der JO Pilatus.

**Anmeldung bis Ende August 2012:**

Mein Name ist ..... und ich wohne in der/am ..... in ..... Bei einem Notfall ist folgende Telefonnummer zu kontaktieren: .....

Ich bin .... Jahre alt (Geburtsdatum: ....) und klettere seit .... Jahren und habe folgende Trainings/Kurse besucht: .....

Ich möchte folgendes Klettermaterial ausleihen (bitte Schuhgrösse angeben):.....

Zudem habe ich ein ..... Meter Seil und ..... Expressschlingen, die ich mitnehmen könnte.

Ich bin SAC-Pilatus Mitglied ja/nein: .....

Ich bin auf folgendes allergisch ..... und folgendes solltet ihr über mich wissen.....

an [liviabuerkli4@hotmail.com](mailto:liviabuerkli4@hotmail.com)

Versicherung ist Sache der Teilnehmer!



## Kristallsuche im Herzen der Schweiz

(auch für J&S-Kids geeignet)



Wolltest du nicht immer schon mal einen Schatz finden: eine uralte Versteinerung oder womöglich sogar einen Bergkristall? Bist du zudem gerne draussen in der Natur, egal bei welchem Wetter? Dann bist du richtig bei uns. Wir werden mit dir einen ganzen Tag lang auf Schatzsuche gehen!

**Wo:** Je nach Schneeverhältnissen in den Alpen oder im Jura

**Wann:** Am Sonntag 7. Oktober 2012

**Material:** Gute Bergschuhe, wenn vorhanden einen kleinen Hammer und witterungsfeste Kleidung.

**Verpflegung:** Bei schönem Wetter werden wir bräten: nimm also eine Cervelat oder sonst was feines für aufs Feuer mit. Wenn das Wetter es nicht zulässt, dass wir ein Feuer machen können, sollst du sonst ein Picknick mitnehmen.

**Preis:** An- und Heimreise mit dem ÖV und allfällige Bergbahnen muss jeder Teilnehmer selbst übernehmen. Ansonsten fallen keine Kosten an.

**Leitung:** Livia Bürkli und Fabienne Kaufmann

**Anmeldung:** Bis am 1. Oktober an [fabienne.kaufmann@hotmail.com](mailto:fabienne.kaufmann@hotmail.com) (bitte Name, Vorname, Adresse, Tel. Nummer der Eltern, Geburtsdatum und allfällige Allergien etc. angeben).

**Versicherung:** Ist Sache der Teilnehmer.

Der genaue Treffpunkt und die genauen Zeitangaben geben wir kurzfristig bekannt.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung und hoffen auf einen ertragreichen Tag.





Ausschreibungen März 2012 Klettern Halle

SAC Pilatus

**HALLENKLETTERN / SONNTAGABEND****Wann und wo**

Klettertraining jeden **Sonntagabend** in den Kletterhallen PILATUS INDOOR und EISELIN, 19:00 - 21:30 Uhr (Feiertage ausgenommen). Sommerpause: 17. Juni - 9. September.

**Alter**  
ab 14 Jahren

**Trainings-Inputs.** Jeden zweiten Sonntagabend, parallel zum Sonntagsklettern, erfolgen Trainings-Inputs für Interessierte von ca. 45 Min. im PILATUS INDOOR. Eine vorgängige Anmeldung ist nicht erforderlich. Daten und Themen siehe Tabelle.

**Kosten****Kletterhalle EISELIN, Luzern**

CHF 12.- für Erwachsene  
CHF 8.- für Jugendliche und junge Erwachsene (Schüler, Lehrlinge, Studierende)

**Kletterhalle PILATUS INDOOR, Root**

CHF 14.- für Erwachsene  
CHF 8.- für Jugendliche und junge Erwachsene (Schüler, Lehrlinge, Studierende)

**Voraussetzung:** Mitgliedschaft im SAC Pilatus und beherrschen der Sicherungstechnik in der Halle.  
Siehe Grundkurse 1 und 2, Hallenkletterei.

**Informationen:** Erni Peter, Hartenfelsstrasse 77, 6030 Ebikon, T 041 440 53 30, Mail

**Versicherung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer!**

**BOULDERTRAINING**

Mittwoch ab 18 Uhr bei der Firma Dreipunkt, Tribschenstr. 104, zweiter Stock, Luzern. Für alle ab 10 Jahren, es ist keine Anmeldung notwendig. Kosten Fr. 5.-

Infos bei Christoph Stohler, 079 316 83 17

## 04.08.2012: Piz Balmfluechöpfli, Ostpfeiler des Südgrates

Damit ist der Südgrat der Balmfluechöpfli in der Nähe von Solothurn gemeint, eine der längsten Mehrseillängen des Juras. Geplant war der Ostpfeiler des Piz Palü, doch fürs Wochenende war wieder mal Wochenendwetter (nein, das heisst nicht strahlender Sonnenschein sondern Regen und Gewitter) angesagt. Da das Wetter im Jura nicht ganz so schlimm war, fanden wir dort eine lohnenswerte Alternative.

Ausnahmsweise mit dem Auto gelangten wir dank ortskundigem Leiter rasch zum Parkplatz und zum Einstieg. In vier Seilschaften ging es schliesslich los. Die Route führte links an Bäumen vorbei, rechts an Bäumen vorbei und über umgestürzte Bäume hinüber, meistens aber in bestem Kalk nach oben. Die Engländer die hinter uns eingestiegen waren, hatten wir schnell abgehängt. Die Stelle mit dem Stahlseil wurde zum Teil in der klassischen Armhängetechnik überwunden. Für die Topfitten gab es verschiedene Varianten neben der Originalroute, die bis zur Schwierigkeit 7a reichten. Wem das noch nicht genügte, der kletterte mit den Bergschuhen. So gelangten wir schliesslich über die 16 Seillängen auf das Balmfluechöpfli. Bis zum Eintreffen der letzten Seilschaft hätte man ein schönes Nickerchen machen können, wäre man bei dieser äusserst wichtigen Erholungsphase nicht dauernd gestört worden. Als dann alle auf dem Gipfel eingetroffen waren, war das Gesprächsthema piepsende Gleitschirmflieger. Der Abstieg war ein bisschen schwieriger zu finden, als der Weg in die Beiz.

So konnten wir wieder einmal einen wunderschönen Tag mit viel Sonnenschein, bester Kletterei und schmerzenden Füssen verbringen.



Text: Michael Ottiger; Fotos: Jan Nagelisen

### Bergsteigerlager Bedretto vom 15. Juli bis 21 Juli 2012

Am Sonntagmittag kamen alle 29 Teilnehmerin und Teilnehmer in Coss Prato im Bedrettatal an. Die erste Aufgabe war, sich zu einer Bergsteigergruppe von ca. 6 Personen zusammen zu finden und sich einen oder zwei Leiter zu schnappen. Nachdem alle das Klettermaterial erhalten hatten, lernten die Anfänger die wichtigen Kletterknoten kennen. Die Fortgeschrittenen vertieften ihr Können und lernten noch etwas dazu. Nach einem leckeren Nachtessen, Suppe, Salat, Spaghetti mit Sauce Bolognese konnten sich alle im Wald oder in einem der drei Lagerhäuser verweilen. Vor lauter Aufregung konnten die KiBes kaum einschlafen. Trotzdem waren alle gut ausgeruht, als sie am nächsten Tag zur Tour aufbrachen. Zwei KiBe-Gruppen, M&M, und Biizaserviggio, üben in Stalvedro klettern und abseilen, die Gruppe Applejuice, mache sich auf den Weg nach Piansecco, wo sie am warmen Felsen kletterten. Die JO kletterte sich im Valle Gorduno ein und übten Abseilen und Vorsteigen.

Dienstags fuhr die Gruppe Applejuice mit der kompletten JO zum Rohnegletscher, wo sie unter anderem eine Gletscherspalten von innen kennlernten. Die anderen Gruppen stiegen zur Piansecco hoch, wo sie total motiviert den ganzen Tag kletterten. Vor allem die Mädchen Johanna, Natalie, Stelle, Michèle, Serena und Olivia konnten kaum mit Klettern aufhören. Nach einer leckeren Lasagne und Dessert legten sich alle mit vollem Bauch ins Bett undschließen wie die Murmeltiere.

Der Mittwoch versprach ein „Hammer-Tag“ zu werden. Das heisst Sonne pur, kein Gewitter in Sicht und Temperaturen, welche sämtliche warme Unterwäsche arbeitslos machten. So hiess es früh aufstehen. Die JO nahm sich das Blinnenhorn vor. Für sie war um 4:00 Uhr Tagwache. Mika, Manuel, Klemens und Michi hatten zwar erst das Gefühl, sie müssten streiken und weder den Rucksack packen noch aufstehen. So einen Streik hatten sie übrigens erfolglos als süsse KiBes vor vier Jahren auch schon probiert, aber auch dieses Mal schüttelte sie ihre Leiterin Andrea aus dem Bett. Spätestens nach dem ersten Lied der „Lederhosen-CD“ im Bus waren alle wach und munter. Die KiBes durften bis um 5:30 Uhr ausschlafen und fuhren um 6:00 Uhr in Richtung Gotthardpass, wo sie über weglosen Grasfelden in Richtung Monte Prosa stiegen. Serena fand auf dem Weg zum Grat einen ca 10 cm langen und 4 cm dicken Kristall. Alle KiBes stiegen und kletterten munter auf dem Monte Prosa. Die Aussicht dort oben war sensationell und einige Teilnehmer fanden diese Bertour das Beste, was sie währen der Woche gemacht hatten. Währenddessen stiegen die JO-Leute auf dem verschneiten Gletscher Richtung Blinnenhorn. Ab und zu brach jemand mit dem Fuss in eine Spalte ein, aber professionell angeseilt wie immer, musste sich deswegen niemand Sorgen machen. So kam es, dass am Mittwoch das gesamte Lager auf einem Gipfel stand. Weil das Wetter so toll war, rollten die KiBes ihre Matten und Schlafsäcke auf dem Gotthardpass aus und schnitten die Cervelas zu Wurstsalat, weil eine Aufsichtsperson vom Militär das Feuermachen verbot. Diejenigen welche keine Lust auf Schlafen unter dem Sternenhimmel hatten, durften in der Unterkunft nächtigen und wurden mit einem feinen Rindgeschnetzelten mit Polenta verwöhnt.

Am Donnerstag machte sich die JO auf dem Weg nach Freggio, wo sie eine Mehrseillängenroute hochkraxelte, bis das Wetter sie zum Abbruch zwang. Während dem kletterten die KiBes in den



Klettergärten am Gotthard und seilten an der Staumauer des Lago di Sella ab. Dies machte so grossen Spass, dass sie kaum mehr aufhören konnten.



Den Freitag, den letzte Lager Tag, nutzte die JO um nach Ponte Brolla klettern zu gehen. Schon die Fahrt dorthin war lustig. Es kommt schliesslich eher selten vor, dass aus einem Auto volle Kanne Mozart dröhnt und eine Handvoll Jungs dazu grölten. Während dessen suchten die Gruppen Bizzaserviggio und M&M am Nufenenpass Schneefelder auf. Dort übten sie mit Steigeisen zu gehen. Mit einem kleinen Wettbewerb, der hiess, möglichst keinen Schritt nicht auf dem Schnee zu machen, sollte das Steigeisengehen geübt werden. Die Mädchen dachten, wenn sie den Schnee mitnehmen und auf den Boden vor ihre Füsse streuen, müssten sie nie auf Gras oder Stein treten. Sie organisierten sich so, dass sie genügend Schnee transportieren konnten, ohne ein einziges Mal auf Gras oder Stein ohne Schnee zu treten. Das war eine tolle Idee, die zeigt, dass organisiertes Teamwork am besten ist. Bravo Mädchen! Bei den Übungsschneefeldern angekommen, trafen wir auf eine Gämsengruppe. Die Gämsen dachten bestimmt als sie uns entdeckten: „Schau wie süß eine Menschenherde und sie haben sogar Junge dabei.“ Auf den Schneefeldern übten die Teilnehmer runter zu rutschen und zu bremsen. Dies machte grossen Spass. Wir testeten verschiedene Schneeverankerungen. Ziel war es, einen Pickel aus der Verankerung zu reissen. Dazu mussten wir eine Verankerung etwas manipulieren, weil sie sonst ewig gehalten hätte. Etwa 10 Leute zogengemeinsam daran, bis endlich der Pickel durch die Luft flog und Michi, der den Pickel gesichert hat, hinterher. Die Applejuices kletterten viele Seillängen in Lavorgo. Alle schafften es vor dem grossen Regen abzuseilen, ausser die Leiterin Livia, sie wurde pflotschnass.

Nun hiess es, Material zurückgeben, Lagerolympiade machen und Koffer packen. Am Samstag wurden die Häuser in Rekordzeit tip top geputzt schon hiess es Abschied nehmen.

Dies war das beste Lager seit Jahren. Darin waren sich die Leiter und die Küchenmannschaft einig. Vielen Dank der Küche die immer sehr lecker gekocht hat und uns auch sonst kräftig unterstützt hat. Viele Dank an Ervin unseren Bergführer, der uns schon das elfte Mal begleitet hat und vielen Dank an die Leiter. Sie haben eine hervorragende Arbeit gemacht. Vielen Dank auch an Gregi, dank ihm hatten wir die „gäbigen“ Büsli zur Verfügung.

Ich hoffe dass nächsten Jahr wieder viele Kinder und Jugendliche und viele motiviert Leiter mitkommen werden.

Doris Kathriner

## Alpines Kletterlager Alpstpein 2012

Nach langer Zugfahrt im wolkenverhangenen Appenzeller-Hinterland angekommen, sind wir sofort in den Zustieg geschossen. Steil fing der Weg an und flachte kaum ab. Wir kamen vom Regen verschont, aber trotzdem nass in der Bollenwees an. Regen verhinderte weitere Aktivitäten.

Rösti mit Bratwurst.

Am Dienstag gab es zuerst ein Aufwärmen und Theorie-auffrischen im nahen Klettergarten, dann stürmten wir bereits die BIG WALLS beim Hundstein.  
Reis Kasimir

Nach dem Friends- und Keillegekurs am Morgen wurde die Belastbarkeit jener Geräte sofort im alpinen Gelände auf die Probe gestellt („göll“ Mirjam). Während der andere Teil der Gruppe noch mit der Suche des „seccen“ Zustieges beschäftigt war. Danach nahmen wir noch das obligate Erfrischungsbad im kühlen Quöllfrisch-See („göll“ Livia).

Spaghetti Bolognese.

Am Donnerstag eroberten wir die mystisch nebligen Kreuzberge 1 und 3. Elias fühlte sich sichtlich wohl im alpinen Gelände (siehe Foto), er wähnte sich bereits am Einstieg der Route auf dem Gipfel. Like a Boss.



Die ängstlichen Blicke in den tiefgehenden Abgrund wurden zum Glück vom Nebel verschlungen.  
Die Route über das schmale Südrippchen ist eine absolute Gourmet-Tour.  
Schnitzel-Pommes mit Rüebli.

Am Freitag sind wir zu Höchstleistungen aufgelaufen. Michi und Christian stiegen die

knallharte Hamsterli (7a+) ohne mit der Wimper zu zucken vor und Dani's Nachsteiger übten sich bereits im Techno-Stil in der Route Gummi (6b+). Äplerhörnlis.

Nach Individuellem Aufstehen folgte das Ausklettern im nahegelegenen Klettergarten beziehungsweise einer kurzen Mehrseillängentour. Ohne einmal „Bollewölfe“ stiegen wir zurück ins Tal.  
Individuell.

Mit aus dieser Woche nehmen wir den Hunger und die Motivation auf neue Kletterabenteuer, verbesserte Jasstechniken und neue Jass-Weisearten: Bollenwees.



Das Heft erscheint monatlich, mit zwei Doppelnummern für die Monate Juli/August so wie Dezember/Januar.

Beiträge wie Ausschreibungen, Tourenberichte und Inserate senden an die Föhn Redaktion: foehn@jugend-pilatus.ch

**Adressenänderungen, Abonnements:**

Daniel Lutz, Winkelriedstrasse 58, 6003 Luzern

E-Mail: adressen@jugend-pilatus.ch

Adressänderungen müssen zusätzlich der Mitgliederverwaltung gemeldet werden.

**Jugendverantwortliche:**

Carmen Räber, Schirmerstrasse 1, 6004 Luzern, Tel.: 077/ 406 94 85

E-Mail: craeber@gmx.ch

**J+S Coach:**

Julian Wyrsch, Eigerweg 6, 6005 Luzern, Tel.: 041/ 310 92 94

E-Mail: julianwyrsch@hotmail.com

**Kasse/Rechnungen:**

Kathrin Häggerli, Vorder- Kellberg, 6034 Inwil, Tel.: 041/ 448 03 66,

E-Mail: h.kathrin@sunrise.ch

**KiBe-Chefin:**

Bürkli Livia, Luzernerstr. 18, 6010 Kriens Tel.: 078/ 858 35 97,

E-Mail: liviabuerkli4@hotmail.com

**Kurse:**

Martin Lustenberger, Sidhaldenstr. 14b, 6010 Kriens, Tel.: 041/ 310 67 06,

E-Mail: martin\_lustenberger@bluemail.ch

**Material-Chefin:**

Andrea Lustenberger, Sidhaldenstr. 14b, 6010 Kriens, Tel.: 041/ 310 67 06,

E-Mail: material@jugend-pilatus.ch

**Sportverantwortliche:**

Hellmüller Lars, Kaspar-Kopp Strasse 108, 6030 Ebikon, Tel.: 079/ 472 61 36

E-Mail: lars.hellmueller@bluewin.ch

**Mitgliederverwaltung:**

Schweizer Alpenclub SAC, Sektion Pilatus, Postfach 7844, 6007 Luzern

Gabi Zeugin Buffoni Tel.: 079/ 613 19 97

E-Mail: info@sac-pilatus.ch

**Redaktion, Tourenberichte und Inserate:**

Marion Baumgartner, Ronystrasse 23, 6331 Hünenberg, Tel.: 079/ 269 28 25

E-Mail: foehn@jugend-pilatus.ch

**SAC-Bibliothek:** Hirschengraben 52, 1. Stock, jeden Freitag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

**Web-Seite:** [www.jugend-pilatus.ch](http://www.jugend-pilatus.ch)

Druck: SBB, Mittelstrasse 45, 3065 Bern

Auflage: 400 Exemplare werden auf Papier gedruckt oder elektronisch per E-Mail verschickt.

Abo-Preis: ab CHF 25.- (SAC-Jugend-Mitglieder gratis)

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. des Vormonates**